

CosyTrack.Migrate: SharePoint-Migration mit Struktur und Plan

CosyTrack®.Migrate bringt Listen, Bibliotheken, Seiten und ganze Website-Sammlungen von einem SharePoint-System ins nächste, ob von SharePoint Server nach SharePoint Online, von Tenant zu Tenant oder von Server zu Server. Das Prinzip: erst das Schema, dann die Inhalte, und vorher ein ehrlicher Ampelbericht, was gehen wird und was nicht.

Das Problem: Dateien umziehen ist leicht, SharePoint umziehen nicht

Eine typische Ausgangslage: Seit Jahren läuft ein SharePoint Server 2013 oder 2016, gewachsen mit Projektlisten, Bibliotheken mit eigenen Spalten, Nachschlagefeldern, die auf Stammdatenlisten zeigen, und verwalteten Metadaten. Jetzt soll alles nach SharePoint Online. Der erste Test mit einem einfachen Kopierwerkzeug sieht gut aus, die Dateien sind ja da. Dann fällt auf, dass Nachschlagefelder ins Leere zeigen, Element-IDs nicht mehr stimmen, auf die sich Verweise beziehen, Benutzer als unbekannt auftauchen und Versionsstände fehlen. Die Fachabteilung meldet: „Die Liste ist da, aber nichts funktioniert mehr.“

Eine SharePoint-Migration ist wie ein Umzug, bei dem nicht nur die Kartons, sondern auch die Regale samt Beschriftung mitmüssen, und zwar in der richtigen Reihenfolge. Wer erst die Kartons in die neue Wohnung stellt und danach die Regale aufbaut, sortiert alles zweimal. CosyTrack.Migrate geht deshalb konsequent den anderen Weg: erst die Struktur, dann der Inhalt.

Sachliche Einordnung: SharePoint Migration Tool

Microsoft stellt mit dem SharePoint Migration Tool (SPMT) ein kostenloses Werkzeug bereit. Für einfache Datei-Umzüge ist es gut geeignet. CosyTrack.Migrate zielt auf etwas anderes: strukturierte Inhalte, Metadaten, Nachschlagefelder, eine Pre-Flight-Prüfung vorab und wiederholbare Batch-Läufe.

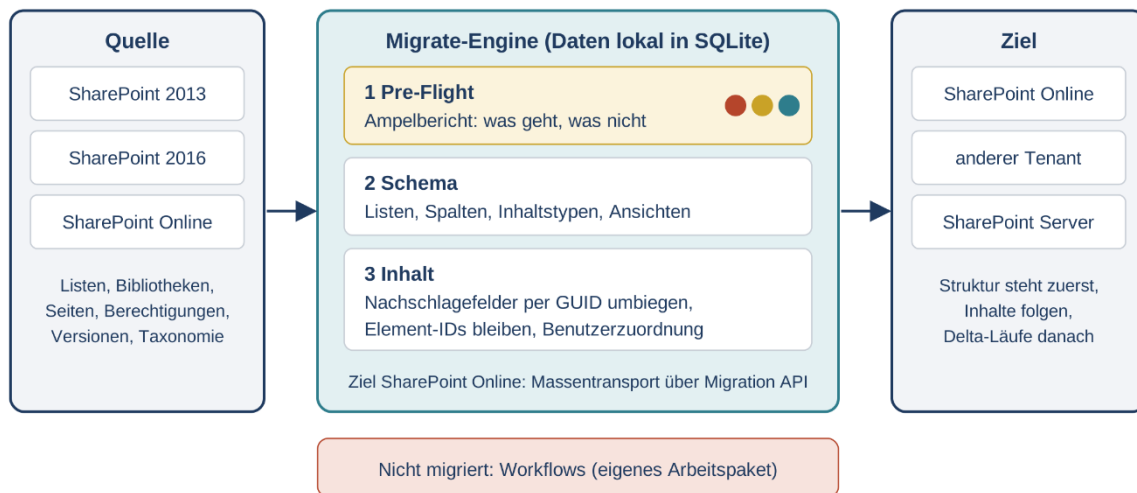
Was CosyTrack.Migrate macht

CosyTrack.Migrate migriert Listen, Bibliotheken, Seiten und Website-Sammlungen zwischen SharePoint-Systemen. Unterstützt werden diese Richtungen:

- **SharePoint Server nach SharePoint Online**, auch von SharePoint 2013 und 2016
- **SharePoint Online zu SharePoint Online**, also Tenant zu Tenant
- **Server zu Server**
- **zurück von SharePoint Online zu SharePoint Server**

Mitgenommen werden Listen und Bibliotheken samt Elementen, Seiten mit Webparts, Website-Sammlungen, Berechtigungen, der Versionsverlauf und verwaltete Metadaten (Taxonomie). SharePoint 2013 als Quelle wird über einen eigenen Konnektor direkt unterstützt. Grundlagen und Hintergründe zu SharePoint findest du im Kompetenzbereich [SharePoint](#).

CosyTrack.Migrate: Schema vor Inhalt



Funktionsprinzip „Schema vor Inhalt“: Pre-Flight, dann Anlage der Struktur am Ziel, dann Inhalte mit umbogenen Nachschlagefeldern und erhaltenen Element-IDs.

Schema vor Inhalt

Bevor auch nur ein Element kopiert wird, legt CosyTrack.Migrate am Ziel Listen, Spalten, Inhaltstypen und Ansichten an. Erst wenn die Struktur steht, folgen die Inhalte. Ist SharePoint Online das Ziel, nutzt Migrate für den Massentransport die Migration API von Microsoft. Nachschlagefelder werden auf die neuen Listen umbogen, die Zuordnung läuft über die GUIDs. Und die Element-IDs bleiben erhalten. Das ist wichtiger, als es klingt: Überall, wo jemand mit „Vorgang 4711“ arbeitet, stimmt die 4711 auch nach dem Umzug noch.

Workflows werden nicht migriert

Workflows sind ausdrücklich von der Migration ausgenommen. Plane ihre Ablösung als eigenes Arbeitspaket, zum Beispiel mit der Power Platform, und zwar bevor die Fachabteilung am Tag nach dem Umzug feststellt, dass die Freigaben nicht mehr laufen.

Funktionen im Detail

Pre-Flight-Prüfung als Ampelbericht

Das Unterscheidungsmerkmal von CosyTrack.Migrate: Vor dem eigentlichen Lauf prüft Migrate vorab, was gehen wird und was nicht, und liefert das Ergebnis als Ampelbericht. Damit erfährst du Probleme, bevor sie im Zielsystem auftauchen, und nicht am Montagmorgen durch die Fachabteilung. Für Projektleiter und IT-Leiter ist der Bericht außerdem eine belastbare Grundlage für die Planung.

Delta-Läufe

Große Migrationen passieren selten an einem Wochenende. Mit Delta-Läufen überträgst du nach dem ersten großen Lauf nur noch die Änderungen. So kann die Fachabteilung bis kurz vor der Umstellung im alten System weiterarbeiten, und der finale Schnitt ist kurz.

Benutzerzuordnung

Wer in der Quelle „Erstellt von“ war, soll es im Ziel auch bleiben. Die Benutzerzuordnung (User Mapping) übersetzt Konten aus der Quelle in Konten im Ziel, auch von Windows-Claims nach Entra ID. Wie Identitäten in Microsoft 365 zusammenspielen, beschreibt der Kompetenzbereich [Microsoft Entra ID](#).

Sonderzeichen-Behandlung

Dateinamen und Pfade, die in der Quelle jahrelang funktioniert haben, sind im Ziel nicht zwingend erlaubt. CosyTrack.Migrate behandelt Sonderzeichen, damit der Lauf nicht an einzelnen Dateinamen hängen bleibt.

Übersichtliche Oberfläche, dieselbe Engine darunter

Die grafische Oberfläche führt dich durch die Migration: Verbindungen, Auswahlbaum, Pre-Flight, Benutzerzuordnung, Fortschritt und Bericht. Darunter arbeitet dieselbe Engine, die du auch per XML-Batch steuern kannst, mit Jobs, Abhängigkeiten zwischen Jobs und Parallelität. Für unbeaufsichtigte Läufe gibt es eine Kommandozeile. Anmeldezeiten kann Migrate optional aus der Windows-Anmeldeinformationsverwaltung beziehen, statt sie in Skripte zu schreiben.

Lokale Datenhaltung

Migrate hält seine Daten lokal in einer SQLite-Datenbank. Es gibt keinen Umweg über fremde Server: Die Inhalte laufen von deiner Quelle in dein Ziel. Für Datenschutzbeauftragte ist das eine angenehm kurze Antwort auf die Frage, wo die Daten während der Migration liegen.

Versionsverlauf und Taxonomie

Zwei Dinge, die bei einfachen Umzügen gern auf der Strecke bleiben, nimmt CosyTrack.Migrate mit: den Versionsverlauf und die verwalteten Metadaten. Der Versionsverlauf ist für viele Fachabteilungen kein Luxus, sondern Nachweis, etwa wer wann eine Vorgabe geändert hat. Und die Taxonomie ist das Rückgrat jeder sauberen Suche. Wer

seine Begriffe jahrelang gepflegt hat, will sie im neuen System nicht als losen Text wiederfinden, sondern als das, was sie sind: verwaltete Metadaten, mit denen sich filtern und suchen lässt.

Für Admins heißt das: weniger Nacharbeit nach dem Umzug. Für IT-Leiter heißt es: Die Investition, die in Struktur und Metadaten der alten Umgebung steckt, geht beim Wechsel nicht verloren. Gerade bei Systemen, die zehn Jahre und länger gewachsen sind, ist das oft der eigentliche Wert der Migration.

Thema	CosyTrack.Migrate
Richtungen	Server nach Online, Online zu Online (Tenant zu Tenant), Server zu Server, Online zurück zu Server
Quellen	SharePoint Server inklusive 2013 (eigener Konnektor) und 2016, SharePoint Online
Inhalte	Listen, Bibliotheken, Elemente, Seiten mit Webparts, Website-Sammlungen, Berechtigungen, Versionsverlauf, Taxonomie
Ausgenommen	Workflows
Vorgehen	Schema vor Inhalt; Migration API für SharePoint Online als Ziel; Nachschlagefelder per GUID-Zuordnung; Element-IDs bleiben erhalten
Vorab	Pre-Flight-Prüfung als Ampelbericht
Wiederholbarkeit	Delta-Läufe, XML-Batch mit Abhängigkeiten und Parallelität, Kommandozeile

Wann welches Werkzeug?

Nicht jede Migration braucht CosyTrack.Migrate, und das ist auch völlig in Ordnung. Entscheidend ist, wie viel Struktur in deinen Inhalten steckt. Die folgende Gegenüberstellung hilft bei der Einordnung:

Ausgangslage	SharePoint Migration Tool	CosyTrack.Migrate
Einfacher Datei-Umzug ohne nennenswerte Metadaten	gut geeignet	möglich, aber oft nicht nötig
Listen mit eigenen Spalten und Inhaltstypen	nicht der Schwerpunkt	Schema vor Inhalt
Nachschlagefelder zwischen Listen	nicht der Schwerpunkt	Umbiegen per GUID-Zuordnung, Element-IDs bleiben
Vorab wissen, was gehen wird	nicht der Schwerpunkt	Pre-Flight als Ampelbericht
Viele gleichartige Läufe, auch als Testmigration	nicht der Schwerpunkt	XML-Batch und Kommandozeile

In größeren Vorhaben ist auch eine Kombination denkbar: einfache Dateiablagen mit dem Bordmittel, die strukturierten Listen und Bibliotheken mit CosyTrack.Migrate. Wichtig ist nur, dass die Entscheidung bewusst fällt und nicht erst, wenn die ersten Nachschlagefelder ins Leere zeigen.

CosyTrack®.Migrate auf einen Blick

- **Produkttyp:** Migrationswerkzeug für SharePoint mit grafischer Oberfläche, XML-Batch und Kommandozeile
- **Hersteller:** Eigenentwicklung von boddenberg.de; Marke CosyTrack geschützt
- **Plattform:** SharePoint Server (auch 2013/2016) und SharePoint Online als Quelle und Ziel
- **Datenhaltung:** lokal in SQLite; Anmeldedaten optional aus der Windows-Anmeldeinformationsverwaltung
- **Zielgruppe:** IT-Abteilungen und Projektteams mit SharePoint-Migrationen, Systemhäuser
- **Lizenzmodell:** Projektlizenz, Preis auf Anfrage

Typischer Ablauf einer Migration

Vor dem Umbau steht eine Vorabanalyse (Discovery): ein Strukturabbild der Quelle, ein Mengengerüst und die Prüfung, welche Dokumente aufeinander verweisen. Danach wird die Zielstruktur geplant. Soll die neue Umgebung anders geschnitten sein als die alte, baut [CosyTrack.Provisioner](#) die Zielräume standardisiert auf, und Migrate bringt die Inhalte hinein.

Typischer Ablauf einer Migration



Typischer Ablauf: Vorabanalyse, Pre-Flight, Hauptlauf, Delta-Läufe und Umstellung, bei Bedarf mit CosyTrack.Provisioner für die Zielstruktur.

Es folgt die Pre-Flight-Prüfung. Alles, was rot oder gelb ist, wird geklärt, bevor der erste Inhalt fließt: Benutzerzuordnungen ergänzen, problematische Namen prüfen, Workflows als

separates Thema einplanen. Dann kommt der Hauptlauf, erst das Schema, dann die Inhalte. Bis zur Umstellung halten Delta-Läufe das Ziel aktuell. Am Stichtag läuft ein letzter Delta-Lauf, die Anwender wechseln ins neue System, und der Bericht dokumentiert, was übertragen wurde.

Was die Vorabanalyse bringt

Die Discovery vor dem Umbau ist kurz, aber sie spart dir später viel Ärger. Das Strukturabbild zeigt, welche Websites, Listen und Bibliotheken überhaupt existieren, und zwar oft deutlich mehr, als im Projektantrag stand. Das Mengengerüst sagt dir, wie viel Volumen tatsächlich bewegt werden muss. Und die Prüfung der Verknüpfungen zwischen Dokumenten zeigt, wo Inhalte aufeinander verweisen und deshalb gemeinsam umziehen sollten. Mit diesen drei Zutaten wird aus einer gefühlten Schätzung ein belastbarer Plan.

Der Faktor Mensch: Benutzer und Berechtigungen

Technisch gelungene Migrationen scheitern gern an einem ganz anderen Punkt: Die Anwender finden ihre Inhalte nicht oder dürfen plötzlich nicht mehr hinein. Deshalb gehören Benutzerzuordnung und Berechtigungen bei CosyTrack.Migrate fest zum Ablauf. Konten aus der alten Umgebung werden ihren Gegenstücken im Ziel zugeordnet, auch beim Wechsel von Windows-Claims nach Entra ID, und die Berechtigungen werden mitgenommen. Kläre trotzdem vorher mit der Fachabteilung, ob die alten Berechtigungen überhaupt noch stimmen. Ein Umzug ist die beste Gelegenheit, Altlasten nicht mitzuschleppen.

Batch-Läufe für wiederkehrende Muster

Hast du viele gleichartige Website-Sammlungen, lohnt es sich, die Migration als XML-Batch zu beschreiben: Jobs mit Abhängigkeiten, parallel wo möglich, unbeaufsichtigt per Kommandozeile. Der Lauf wird damit wiederholbar, auch für Testmigrationen vor dem Ernstfall.

Für wen CosyTrack.Migrate gedacht ist

- **IT-Abteilungen**, die eine ältere SharePoint-Server-Farm, etwa 2013 oder 2016, nach SharePoint Online bringen wollen.
- **Organisationen mit Tenant-Konsolidierung**, etwa nach Zusammenschlüssen oder Umstrukturierungen, die Inhalte von Tenant zu Tenant verschieben.
- **Betreiber von SharePoint Server**, die zwischen Farmen umziehen oder Inhalte aus SharePoint Online zurückholen müssen.
- **Projektleiter und IT-Leiter**, die vor der Migration wissen wollen, was gehen wird, statt es hinterher zu erfahren.
- **Systemhäuser**, die Migrationen wiederholbar und dokumentiert durchführen wollen.

Wenn es nur darum geht, ein paar Dateifreigaben ohne Metadaten nach OneDrive zu schieben, brauchst du CosyTrack.Migrate nicht. Sobald aber Listen, Spalten, Nachschlagefelder, Taxonomie und Berechtigungen ins Spiel kommen, spielt es seine Stärken aus.

Editionen und Lizenzierung

CosyTrack.Migrate wird als Projektlizenz angeboten. Den Preis nennt dir Uli auf Anfrage. Systemhäuser, Partner und Multiplikatoren bekommen eigene Konditionen, bitte anfragen.

Beratung, Einführung und Schulung

Eine Migration ist ein Projekt, kein Knopfdruck. boddenberg.de unterstützt bei der Vorabanalyse, bei der Planung der Zielstruktur, bei Benutzerzuordnung und Pre-Flight, bei der Ablösung von Workflows und bei der Durchführung der Läufe. Auf Wunsch werden deine Administratoren so eingewiesen, dass sie Delta-Läufe und Batch-Jobs selbst steuern können.

Häufige Fragen

Welche Migrationsrichtungen unterstützt CosyTrack.Migrate?

SharePoint Server nach SharePoint Online, SharePoint Online zu SharePoint Online (Tenant zu Tenant), Server zu Server sowie zurück von SharePoint Online zu SharePoint Server.

Funktioniert das auch mit SharePoint 2013?

Ja. SharePoint 2013 wird als Quelle direkt über einen eigenen Konnektor unterstützt.

Bleiben Nachschlagefelder und Element-IDs erhalten?

Nachschlagefelder werden per GUID-Zuordnung auf die neuen Listen umgebogen, Element-IDs bleiben erhalten.

Werden Workflows migriert?

Nein, Workflows sind ausdrücklich ausgenommen. Ihre Ablösung gehört als eigenes Arbeitspaket in die Planung.

Was zeigt die Pre-Flight-Prüfung?

Einen Ampelbericht, der vorab zeigt, was bei der Migration gehen wird und was nicht. So klärst du Probleme, bevor sie im Zielsystem auftauchen.

Kann ich Migrationen unbeaufsichtigt laufen lassen?

Ja. Über XML-Batch-Dateien mit Jobs, Abhängigkeiten und Parallelität sowie über die Kommandozeile. Anmeldeinformationen lassen sich optional aus der Windows-Anmeldeinformationsverwaltung beziehen.

Wie unterscheidet sich CosyTrack.Migrate vom SharePoint Migration Tool?

Das kostenlose SharePoint Migration Tool von Microsoft ist gut für einfache Datei-Umzüge. CosyTrack.Migrate zielt auf strukturierte Inhalte, Metadaten, Nachschlagefelder, die Pre-Flight-Prüfung und wiederholbare Batch-Läufe.

Weiter geht's

- Kompetenzbereich [SharePoint](#): Architektur, Metadaten und Migration
- Kompetenzbereich [Power Platform](#): Workflows ablösen
- [CosyTrack.Provisioner](#): die Zielstruktur standardisiert aufbauen
- [CosyTrack.Publisher](#): Word-Dokumente als SharePoint-Seiten veröffentlichen
- [Übersicht aller Kompetenzbereiche](#)